

Kurzbericht

Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung (79. - öffentliche - Sitzung am 15. Januar 2026)

Tagesordnung:

1. **Unterrichtung durch den Landesrechnungshof zur fortdauernden Förderung bei Pauschalfördermitteln ohne eine hierfür notwendige Fortschreibung des niedersächsischen Krankenhausplans**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

2. **Unterrichtung durch die Landesregierung zu den Auswirkungen der Krankenhausreform auf den niedersächsischen Krankenhausplan und die Pauschalmittelförderung**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

3. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesundheitsfachberufegesetzes**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/8644](#)

Der federführende Ausschuss setzt die Beratung auf der Grundlage der Vorlage 1 des GBD fort und schließt sie ab. Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich des Votums der mitberatenden Ausschüsse für Rechts- und Verfassungsfragen sowie für Haushalt und Finanzen, den Gesetzentwurf in der Fassung der Vorlage 1 anzunehmen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: -

Enthaltung: AfD

Berichterstattung (schriftlicher Bericht): Abg. Andrea Prell (SPD)

4. a) **Krisenfest. Einsatzbereit. Zukunftssicher. - Für ein funktionsfähiges Gesundheitswesen im Ernstfall**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/8546](#)

- b) **Vorbereitung der Krankenhäuser in Niedersachsen auf Zivilschutzfälle und zur Cybersicherheit**

Der Ausschuss nimmt eine Unterrichtung durch die Landesregierung entgegen und führt darüber eine Aussprache. Er nimmt in Aussicht, die Unterrichtung zu b) in einer der nächsten Sitzungen in nicht öffentlicher Sitzung zu vertiefen.

5. Einführung eines digitalen landesweiten Pflegeportals - schneller und transparenter Zugang zu Heimplätzen

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/8881](#)

Der Ausschuss beschließt, zu dem Antrag eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Der Kreis der Anzuhörenden soll der Landtagsverwaltung zeitnah seitens der Fraktionen mitgeteilt werden.

6. Pflege braucht Planungssicherheit - NuWGBauVO praxistauglich gestalten und Versorgung sichern

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/9258](#)

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung und bittet die Landesregierung um eine Unterichtung in einer der nächsten Sitzungen.

7. Unsichtbare Folgen sichtbar machen: FASD wirksam begegnen und Hilfe ermöglichen

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/9261](#)

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung und bittet die Landesregierung um eine Unterichtung.

8. Ein interdisziplinäres Versorgungsangebot für schwer betroffene Menschen mit Fati-gue-Syndrom etablieren

Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/5086](#)

Der Ausschuss setzt die Beratung des Antrags fort und schließt sie ab. Er empfiehlt dem Landtag, den Antrag in der Fassung des Änderungsvorschlags der Fraktionen der SPD, der CDU und der Grünen im Nachtrag 1 zur Vorlage 12 anzunehmen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: AfD

Enthaltung: -

Ferner empfiehlt der Ausschuss dem Landtag zu der in die Beratung des Antrags einbezogenen Eingabe 1395/08/19 den folgenden Beschluss:

Der Einsender der Eingabe ist über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: -

Enthaltung: AfD

9. **Fatigue-Syndrom ernst nehmen - Versorgung verbessern, Forschung stärken - Post-Vac
sichtbar machen!**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/9264](#)

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung und schließt sie ab. Er empfiehlt dem Landtag, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: AfD

Enthaltung: -

10. **Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zum Sachstand der Novelle des Jugendfördergesetzes (JFG)**

Der Ausschuss stimmt dem Antrag der Fraktion der CDU vom 10. Dezember 2025 zu und bittet die Landesregierung um Unterrichtung in einer der nächsten Sitzungen.